

## Antrag an den Gemeinderat

1. Der **Voranschlag der Stadtgemeinde Leoben für das Finanzjahr 2019** wird entsprechend den Bestimmungen der §§ 75 und 76 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967 i.d.g.F., in Verbindung mit § 1 GHO 1977, LGBl. Nr. 22/1977 i.d.g.F., wie folgt festgesetzt und beschlossen:

### A) Festsetzung des Voranschlages

**I. Ordentlicher Haushalt:**

Gesamteinnahmen	EUR	79.691.600,00
Gesamtausgaben	EUR	79.691.600,00

**II. Außerordentlicher Haushalt:**

Gesamteinnahmen	EUR	17.100.400,00
Gesamtausgaben	EUR	17.100.400,00

**III. Deckungsfähigkeit der Ausgaben:**

1. Zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel und zur Vermeidung von überplan- und außerplanmäßigen Ausgaben wird bestimmt, dass innerhalb des Ansatzes (funktionelle Gliederung) nachstehend angeführte Ausgaben - Postenstellen (ökonomische Gliederung) gegenseitig deckungsfähig sind. Damit können unabwendbare Mehrausgaben bei einer Post durch Einsparung bei einer deckungsberechtigten Post abgedeckt werden.

Postenklasse	0	- Investitionen gegenseitig nur in der Postenklasse 0
Postenklasse	4	- Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren (mit Ausnahme der Postenstellen 4005,4006,4560)
Postenunterklasse	60	- Energiebezüge
	61	- Instandhaltung (mit Ausnahme der Postenstellen 6185,6186)
	62	- Personen- und Gütertransporte
	63	- Post- und Telekommunikationsdienste
	64	- Rechts- und Beratungskosten
	69	- Schadensfälle
	70	- Miet- und Pachtzinse
	71	- Öffentliche Abgaben
	72	- Verschiedene Ausgaben (mit Ausnahme der Postenstelle 7285)
	Postengruppe	246
256		- Nichtinvestitionsfördernde Bezugsvorschüsse
657		- Geldverkehrsspesen
Postenunterklasse	77	- beim Ansatz "363 - Altstadterhaltung und Ortsbildpflege"

2. Die in den Sammelnachweisen zusammengefassten Leistungen für:

a) Personal:

- Postenklasse 5
- Postenstellen 7511 (Lfd. Transfers Land - RBLG)
- Postenstelle 7285 (Entgelt für sonstige Leistungen - Personalkosten)

- b) für den Amtssachaufwand:  
Postenstelle 4560 (Schreib, Zeichen- u. sonst. Büromittel)
- c) für den Schuldendienst:  
Postenunterklasse 34 - 35 (Tilgung)  
Postengruppe 650 (Zinsen)
- d) für die Anschaffung (GWG) und Instandhaltung der EDV-Geräte:  
Postenstelle 4005 und 6185  
Postenstelle 4006 und 6186
- e) sowie für Versicherungen:  
Postengruppe 670
- f) für 2019: auf den Ansätzen 2116, 2118 und 2126  
die Posten 7280 und 7285 (Ganzbetreuung)  
sind im Rahmen des Voranschlags gegenseitig deckungsfähig.

**3. Verstärkungsmittel:**

Der bei der Voranschlagsstelle 1/970/7299 - Verstärkungsmittel veranschlagte Betrag von **EUR 25.000,00** kann zur Deckung unvermeidbarer überplanmäßiger Ausgaben im Sinne des § 2 Abs.3 Zif.1 GHO idgF. als Deckungsreserve herangezogen werden.

**B) Festsetzung der Steuerhebesätze**

1. Für die Erhebung und Festsetzung nachstehend angeführter Gemeindesteuern werden die Hebesätze für das Finanzjahr 2019 wie folgt beschlossen:

Bei der Grundsteuer:

1. Von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben der Hebesatz von 500 v.H. der Grundsteuermessbeträge A
2. Von den Grundstücken der Hebesatz von 500 v.H. der Grundsteuermessbeträge B

2. Die weiteren Gemeindeabgaben und -gebühren sind nach den bestehenden Abgaben- und Gebührenordnungen aufgrund nachstehend angeführter Gemeinderatsbeschlüsse (weiter) zu erheben:

Lustbarkeitsabgabe	GR-Beschluss v. idgF. des GRB v.	25.09.2003 21.12.2015
Hundeabgabe	GR-Beschluss v. idgF. des GRB v.	20.12.2012 27.03.2014
Parkgebühr	GR-Beschluss v.	14.12.2017
Müllabfuhrgebühr	GR-Beschluss v. idgF. des GRB v.	17.11.2005 14.12.2017
Kanalisationsbeitrag und Kanalbenützungsg Gebühr	GR-Beschluss v. idgF. des GRB v.	15.12.2005 16.12.2010
Friedhofs- und Grabbenützungsg Gebühr	GR-Beschluss v. idgF. des GRB v.	31.03.2011 15.12.2014
Ferienwohnungsabgabe	GR-Beschluss v.	14.12.2017

**C) Kontoüberziehung**

Der Höchstbetrag der Kontoüberziehung, der im Finanzjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts in Anspruch genommen werden kann, wird mit

**EUR 3.000.000,00**

festgesetzt.

**D) Darlehensaufnahmen**

Der Gesamtbetrag der Darlehenszuzählungen ist nach Maßgabe der Erfordernisse zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes im Finanzjahr 2019 mit

**EUR 4.229.100,00**

veranschlagt und werden die zur Gesamtfinanzierung erforderlichen noch nicht beschlossenen Darlehensaufnahmen mit

**EUR 4.729.100,00**

beschlossen.

	Darlehen lt. Finanzierung	Veranschlagung 2019
1. Inanspruchnahme von neu zu beschließenden Darlehen		
- Wohn- und Geschäftsgebäude	4.729.100,00	4.229.100,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.729.100,00</b>	<b>4.229.100,00</b>

**E) Dienstpostenplan**

Der im Voranschlag 2019 als Beilage angeschlossene Dienstpostenplan wird in der vorgelegten Ausfertigung beschlossen.

**F) Mittelfristiger Finanzplan**

Der im Voranschlag 2019 als Beilage angeschlossene mittelfristige Finanzplan wird beschlossen.

**2. Infrastrukturentwicklungs-KG**

Der **Jahresfinanzplan** für das Finanzjahr 2019 wird entsprechend den Bestimmungen des § 8 des Gesellschaftsvertrages der Stadtgemeinde Leoben Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft vom 27.10.2008 in Verbindung mit den §§ 75 und 76 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967 i.d.g.F. wie folgt festgesetzt und beschlossen:

**A) Festsetzung des Voranschlages**

I. laufende Einnahmen/Ausgaben

Gesamteinnahmen	EUR	2.193.840,00
Gesamtausgaben	EUR	1.155.100,00

II. Steuern/Darlehen/Investitionen

Gesamteinnahmen	EUR	13.185.600,00
Gesamtausgaben	EUR	13.161.900,00

**B) Kontoüberziehung**

Der Höchstbetrag der Kontoüberziehung, der im Finanzjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben der vorangeführten Punkte I und II in Anspruch genommen werden kann, wird laut GRB vom 10.4.2008 Zl. 11 I 9/2 - 2008 mit

**EUR 400.000,00**

festgesetzt.

**C) Darlehensaufnahmen**

Der Gesamtbetrag der Darlehenszuzählungen ist nach Maßgabe der Erfordernisse zur Bestreitung von Ausgaben für das BZ Pestalozzi sowie des BZ Innenstadt im Finanzjahr 2019 mit

**EUR 12.580.000,00**

veranschlagt.

	Darlehen lt. Finanzierung	Veranschlagung 2019
Teilzuzählungen bestehender Darlehen		
Sanierung BZ Innenstadt	17.385.000,00	12.580.000,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>17.385.000,00</b>	<b>12.580.000,00</b>

3. Der **Wirtschaftsplan der Stadtwerke Leoben** für das Finanzjahr 2019 wird entsprechend den Bestimmungen der §§ 75 und 76 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967 i.d.g.F., in Verbindung mit § 17 GHO 1977, LGBl. Nr. 22/1977 i.d.g.F., wie folgt festgesetzt und beschlossen:

**A) Festsetzung des Wirtschaftsplanes**

I. <b>Erfolgsplan</b>	Erträge	EUR	21.902.700,00
	Aufwendungen	EUR	21.847.870,00
II. <b>Finanzplan</b>	Deckungsmittel	EUR	9.562.000,00
	Finanzbedarf	EUR	9.562.000,00

**B) Festsetzung der Gemeindeabgaben und -gebühren**

Die weiteren Gemeindeabgaben und -gebühren sind nach den bestehenden Abgaben- und Gebührenordnungen aufgrund nachstehend angeführter Gemeinde-ratsbeschlüsse (weiter) zu erheben:

Wasserverbrauchsgebühr	GR-Beschluss v.	19.12.2016
Wassermessergebühr	GR-Beschluss v. idgF.des GRB.v.	09.12.1983 19.12.2016
Wasseranschlussgebühr	GR-Beschluss v. idgF.des GRB.v.	09.12.1983 19.12.2016
Wasserleitungsbeitrag	GR-Beschluss v. idgF.des GRB.v.	08.11.1990 19.12.2016

**C) Kontoüberziehung**

Der Höchstbetrag der Kontoüberziehung, der im Finanzjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben der Stadtwerke Leoben in Anspruch genommen werden kann, wird mit

**EUR 1.000.000,00**

festgesetzt.

**D) Darlehensaufnahmen**

Der Gesamtbetrag der Darlehensuzahlungen ist nach Maßgabe der Erfordernisse zur Bestreitung von Ausgaben im Finanzjahr 2019 mit

**EUR 4.700.000,00**

veranschlagt.

	Darlehen lt. Finanzierung	Veranschlagung 2019
1. Inanspruchnahme bereits beschlossener Darlehen		
- Stadtwärme	6.000.000,00	3.100.000,00
2. Inanspruchnahme von neu zu beschließenden Darlehen		
- Stadtwärme	1.600.000,00	1.600.000,00
<b><u>Gesamtsumme</u></b>	<b><u>7.600.000,00</u></b>	<b><u>4.700.000,00</u></b>

#### **E) Dienstpostenplan**

Der im Wirtschaftsplan 2019 als Beilage angeschlossene Dienstpostenplan wird in der vorgelegten Ausfertigung beschlossen.

#### **4. Wirksamkeit des Voranschlages, des Jahresfinanzplanes und der Wirtschaftspläne:**

Diese Beschlüsse treten nach Ablauf der öffentlichen Kundmachung in Kraft.

Der Bürgermeister

Kurt Wallner e.h.